

## Eidgenössisches Jodlerfest Davos

# Naturjodel und Jugend als Magnet

**Es ist unbestritten: An einem Jodlerfest zieht der Naturjodel die Besucher in seinen Bann. Es ist nebensächlich aus welcher Region die Melodie stammt. Der oftmals fast mystische Klang der führenden Stimme, die ausgefüllten Harmonien der unterstützenden Chorsänger und die Spontanität der Vorträge auf dem Festareal: der Naturjodel findet immer begeisterte Zuhörer.** *Ruedi Roth*

Der Jodelgesang in der Schweiz, wie er heute praktiziert wird, hat seinen Ursprung im Naturjodel. Die fast ausschliesslich wortlose Darbietung von

Melodien, abstammend von Lockrufen der Hirten nach ihrer Herde, kann bezüglich der Entstehung nicht eindeutig datiert werden. Hingegen verraten alte

Liederbüchlein, dass sich der Liedgesang und der Jodel gegen Ende des 19. Jahrhunderts erstmals die Hand reichten. Danach entwickelte sich das Jodellied in verschiedener Hinsicht und zeigt heute eine grosse Bandbreite in der Vortragsart. Es gibt aber an einem Jodlerfest, dem Namen verpflichtet, keine Liedervorträge ohne angehängten Jodel. Festzustellen sind aber doch verschiedene regional verankerte Vokalisationsformen, ganz ähnlich wie beim Naturjodel. Nur ist es bei diesem doch wesentlich ausgeprägter.



Der Jodlerklub Sarnen wird in Davos einen Naturjodel vortragen.